

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

An den Vorsitzenden des
Ausschusses Umwelt und Grün
Rafael Christof Struwe

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 25.01.2019

AN/0133/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	31.01.2019

Händlerverzeichnis der Wochenmärkte und Plastiktütenbann

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen:

Die Zeit der Weihnachtsmärkte ist vorbei und hat wieder eine riesige Menge Müll an Plastikschaalen und -tüten erzeugt. Doch nicht nur im Zusammenhang mit Weihnachten, sondern rund ums Jahr, etwa in Imbissen oder bei Wochenmärkten, werden teils alternativlos Plastikverpackungen für Lebensmittel ausgegeben. Für ein Nachhaltigkeitskonzept insbesondere hinsichtlich des bei städtischen Großveranstaltungen wie dem Christopher Street Day verwendeten Plastiks haben wir in der Vergangenheit per Antrag geworben.

In der Antwort auf unsere Anfrage „Wieso gibt es noch kein öffentlich zugängliches Händlerverzeichnis der Wochenmärkte?“ hat die Verwaltung 2017 angekündigt, dass genaue Informationen von Standorten und Öffnungszeiten bis hin zu Warengruppen und -herkunft von einer eingeschränkten App in ein Open-Data-Projekt migriert würden. „Sobald diese neue Software erfolgreich eingeführt ist, wird gemeinsam mit dem Amt für Informationsverarbeitung sowie der Dienststelle E-Government und Online-Dienste geprüft und abgestimmt, welche informativen und nicht datenschutzrelevanten Daten den Kunden der Wochenmärkte z. B. als Open Data zur Verfügung gestellt werden können“, heißt es in der Vorlage (0419/2017).¹

Unabhängig vom aktuellen Stand des Projekts wäre es hilfreich, wenn als zusätzliche Information zu den jeweiligen Ständen das verwendete Verpackungsmaterial hinzugefügt würde. So könnten öko-

¹ https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=67410&search=1

logisch bewusste Bürgerinnen und Bürger gezielt diejenigen Stände aufsuchen, die ökologische Verpackungsmethoden wählen. Der Konkurrenzdruck zur Wahl solcher Verpackungsmaterialien würde steigen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie weit ist das Vorhaben der Stadtverwaltung vorangeschritten, nicht datenschutzrelevante Informationen über die Händler*innen der Wochenmärkte zur Verfügung zu stellen?
2. Wie hat sich die Müllbilanz der zurzeit 66 Wochenmärkte und der Weihnachtsmärkte seit 2014 entwickelt?
3. Gibt es ein spezielles Nachhaltigkeitskonzept für die Kölner Wochen- und Weihnachtsmärkte?
4. Steht die Verwaltung im Hinblick auf das Müllproblem im Gespräch mit den Händler*innen und Betreiber der Weihnachtsmärkte?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach